

Titel: **Der Wissenschaftler und die Zeitmaschine**

Ein älterer Wissenschaftler hat versehentlich eine Zeitmaschine erfunden.

So zweifle ich lange, welche Epoche ich zuerst besuchen würde:

Wann gehe ich zuerst? Sehe ich die Dinosaurier? Gehe ich zurück ins antike Griechenland?

Sehe ich die Ereignisse des Zweiten Weltkriegs?

Der Wissenschaftler erinnerte sich an etwas, woran er in den letzten vierzig Jahren nicht gedacht hatte. Im Alter von sieben Jahren entdeckte er, dass die Familie, die ihn aufzog, nicht seine leiblichen Eltern waren und seitdem wollte er immer wissen, wer seine wirklichen Eltern waren.

Also beschloss er, mit der Zeitmaschine in seine ersten Lebenstage zurückzureisen und so seine leibliche Mutter zu treffen.

Der Wissenschaftler gab sein Geburtsdatum ein und plötzlich war er an dem von ihm gewählten Datum, er ging ins Krankenhaus und sah, wie seine Mutter ihn in ihren Armen hielt.

Nachdem er sich diese Szene lange angesehen hatte, wurde ihm klar, dass er diese Frau kannte.

Die Frau war eine sehr nette Dame, die nebenan wohnte.

In diesem Moment passierte etwas und die Maschine brachte ihn in die Gegenwart.

Der Wissenschaftler versuchte erneut in die Vergangenheit zu reisen, aber die Zeitmaschine funktionierte nicht mehr, der Mann beschloss daraufhin, zu seiner leiblichen Mutter zu gehen und sie zu fragen, warum sie ihn zur Adoption freigegeben hatte.

Der Mann klingelt und sieht das Bild einer sehr alten Dame und fragt sie:

Weißt du wer ich bin?

Und sie antwortet ihm:

Ja, mein Sohn, ich wusste es immer. Ich schätze, du bist wegen der Antwort hier, oder?

-Setz dich und ich erzähle dir alles.

Der Wissenschaftler hat sich dann hingesezt und mehr als vier Stunden mit seiner Mutter gesprochen, und für ihn war es in diesem Moment, als wäre die Zeit stehengeblieben.

Mathias Riberio Lopes. Alemán. A1.